

1461 Oct. 1.

Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Grimma. Das kleine Stadtsiegel (Taf. I, 4) an Pergamentstreifen.

Hannß Appel Bürgermeister, Hannß von Belgern, Heynrich Allefeldt, Hannß
 5 Schuman, Phillip Hoffelich, Marcus Lyndeman, Burgkart Sneyder, Merten Große, Donat
 Nitzschkawa, Mattis Buchheyms, Mattis Gotczsche und Hannß Beyher, Rathmannen und
 Geschworne zu Grimma, bekennen, daß sie unter Zustimmung der beiden anderen Rütthe
 ein neues Schock Groschen ewiges Zinses, aus den Einkünften der Stadt alljährlich zu
 Michaelis zahlbar, verkauft haben für 16 neue Schock Groschen Hauptsumme, welche ihnen
 10 von den Kirchamtleuten der Nicolai kirche übergeben worden sind, nachdem diese wiederum
 das Geld von etlichen frommen Leuten erhalten haben mit der Bestimmung, das die kirche
 und kirchamptlute von sulchem obinberurtem czinße czu ewigen geczeiten gote dem
 almechtigen und seynem heyligen *waren*) lichnam zcu lobe und eren halden und be-
 stellen sullen czwene schulere, die do czu ewigen geczeiten, wann man das heylige sacra-
 15 ment den krankken mensschen brenget, mit czwen kertzen vorgehen und das respon-
 sorium Homo quidam syngen sullen. Davon so sullen die kirchamptlute allezeit zcu
 stundt nach dem gange und besuchunge eyns igklichin krankken den communicanten
 eynen alden grosschen czu lohne geben. Darczu so sal der kirchener doselbest alle-
 zeit, wann is not ist, die communicanten holen heysschen und unsumelichin bestellen:
 20 darumb im die kirchamptlute alle ierliche iar uff Walpurgis sechs grosschen und uff
 Michaelis aber sechs grosschen czu lohne geben sullen. Ouch so sullen die kirchampt-
 lute dem pfarrer viher grosschen, dem schulmeister viher grosschen pro restauo und
 den capplan doselbest czu sinthe Nicolause igklichim besondern czwene grosschen alle
 ierliche iar uff Walpurgis reichen und geben. Das andere hinderstellige oberbleybende
 25 gelt sal das gotczhuß vor das geluchte czu den kertzen gehorde innehaben und be-
 halden. Jene 16 Schock Groschen hat der Rath zur Bezahlung von Landessteuer und
 Schutzgeld bestimmt. Wann nu der radt und stadt so stadthafftig seyn wirdet und
 sulch gelt mit rathe bey sich brenget und gedengken das ye nicht mehr czu vorzinsen,
 sal und magk der radt sulch houptgelt an cyn ander schogk grosschen gewysses czinßes
 30 czu habene anwenden und furt anlegen, dovon sulch testament czu ewigen geczeiten, alz
 obin berurt ist, vorsorget werde. — Nu off das alle obin geschreben artikil — sullen —
 gehalden werden, haben wir — unnsere stadt ingesigil an dissen uffin brieff wiessent-
 lichin hengen lassen nach Cristi unnsers herrn gebort viherczehn hundert iar und darnach
 in dem cyn und sechzigistem iare am dornstage nach Michaelis.

35

Statuten der Fischer zu Grimma.

1461.

Hilschr.: Gleichzeitige Abschrift Statutenbuch fol. 26^b.

Statuta der fischer vor dem sitzenden rathe vorlassen und gesatzt
 anno domini m. c. sexagesimo primo.

40 127. a) ware.